

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Die hier inserirten Anzeigen...

Zeugnis-Preis
Für Halle und Umgebungen 2.50 M.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 240. Halle, Donnerstag, 12. Oktober 1893. 185. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Courier-Halle.

Zur Landtagswahl in Halle und dem Saalkreis.

In der vorgestern Abend im „Goldenen Schiffchen“ abgehaltenen Generalversammlung der Mitglieder und Vertrauensmänner des nationalliberalen Vereins der Stadt Halle und des Saalkreises wurde Beschlüsse über die bevorstehende Landtagswahl gefasst.

bliden zu müssen und werden demnach ohne Rücksicht auf ein solches unsere Maßnahmen treffen.

Der liberale Wahlverein für Halle und den Saalkreis Dr. Roblshütter, Vorsitzender.

Damit waren seitens des liberalen Vorstands die Verhandlungen rundweg abgebrochen und ein Zusammengehen unmöglich gemacht.

Der Vorsitzende des nationalliberalen Vereins mußte nunmehr kraft des ihm gewordenen Auftrages auf das Anerbieten der rechtsliberalen Parteien eingehen.

Dem vereinigten Vorstande theilen wir ganz ergebenst mit, daß der liberale Verein für Halle und den Saalkreis in seiner heute abgehaltenen Sitzung...

Der Vorstand des liberalen Wahlvereins für Halle und den Saalkreis Dr. Roblshütter.

In der darauf sofort am Samendebn den 7. Oktober abberaumten Vorstandssitzung wurde einstimmig anerkannt, daß man sich bereits rechtlich und moralisch gegenüber den rechtsliberalen Parteien gebunden sehe...

Auf Ihr geehrtes Schreiben vom 5. d. M. erlauben wir uns ganz ergebenst folgendes zu erwidern: in unseren Briefen vom 30. u. 31. October...

Wir bedauern in Ihrer Ablehnung unseres Kandidaten eine Ablehnung des Zusammengehens überhaupt erleben zu müssen und werden demnach ohne weitere Rücksicht auf ein solches unsere Maßnahmen treffen.

In Folge dieser bestimmten und unabweisbaren Ablehnung des Zusammengehens mit uns haben wir am 6. d. Mts. Vormittags, das seitens der Drömnings- und konservativen Partei uns gemachte Anerbieten, die bisherigen Herren Abgeordneten wieder aufzustellen, endgültig angenommen...

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins der Stadt Halle und des Saalkreises.

Der Referent schloß seinen eingehenden Vortrag mit der Erklärung, daß er somit Namens des Vorstandes die Erneuerung des bisherigen Kompromisses und die Wiederwahl der beiden bisherigen Abgeordneten empfehlen müßte.

fammlung sei es nunmehr, zu entscheiden ob der Vorstand bei seinem Vorgehen richtig gehandelt habe oder nicht.

In der darauf sich entziehenden Diskussion sprachen verschiedene Redner ihre Freude über die vorgefallene Wiederwahl der beiden bisherigen Abgeordneten aus.

Unter diesen Umständen bliebe auch den links stehenden Mitgliedern der Partei keine andere Wahl, als für den bisherigen Kompromiß einzutreten.

Deutsches Reich.

Der Kaiser nahm gestern in Subertusloch die Vorträge des Chefs des Civilcabinetts, Wirklichen Geheimen Rathes Dr. von Luzzan...

Der Geburtstag der Kaiserin am 22. Oktober wird in diesem Jahre etwas stiller als sonst begangen, da der Kaiser an diesem Tage zur Feier des 50jährigen Militärjubiläums des Königs von Sachsen nach Dresden fährt.

Der neuernannte kaiserliche deutsche Gesandte am lateinisch christlichen Hofe, Herr v. Schenk, hatte Anfang Juli bei dem Prinzen Gling und bei den Ministern des Fürstlichen Hofes seine Antrittsbesuche gemacht.

Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch ganz ergebenst mitzutheilen, daß in der Vorstandssitzung unseres Vereines die Kandidatur des Herrn Amtsrathes Riede keine Zustimmung gefunden hat, da man glaubt, eine Mehrheit unserer Wählerklasse auf dieselbe nicht vereinigen zu können.

Hochachtungsvoll zc.

In Beantwortung dieses Briefes erhielt der nationalliberale Vorstand am 2. Oktober folgendes Schreiben:

An Erörterung Ihres geschriebenen Schreibens vom 30. v. Mts. theilen wir Ihnen mit, daß unser Vorstand beschloffen hat, an der Kandidatur Riede ebenso festzuhalten, wie Sie an der Kandidatur Friedberg als einer conditione sine qua non des Zusammengehens beider Parteien bei der bevorstehenden Landtagswahl glauben festhalten zu müssen.

Das Verfliegen unserer Ströme.

Die Erde wird alle! Unter dieser Spitzmarke tief vor kurzen eine Noth durch die Zeitungen, in welcher der äußerst niedrige Wasserstand des Stromes im Königreich Sachsen geschildert wurde.

suchen werden, wenn wir zu weiter fortwirthschaften, daß auch für die künftigen Wäner Europas der Saß zutreffen wird.

Wenden wir vor diesen Hungerjahren stehen und betrachten wir die mit Marken niedriger Wasserstände verhehenden Jähren an den Hfern der Erde. Sie sind ein lehrreiches Verzeichniß der dürren Jahre seit Menschengedenken.

Der Strom wurde, insofern regulirt, sein Bett vertieft und ausgebaut, und dann kamen neue Dürren und in ihrem Gefolge niedrige Wasserstände in den Jahren 1552, 1857, 1865-69 und 1873.

Rechnlich klingt die Geschichte vieler anderer deutscher

Ströme, die wir hier übergehen, um nicht Gleichartiges zu wiederholen.

Aus diesen Thatfachen glaubten einige Geologen und Hydrographen den Schluß ziehen zu dürfen, daß die Wassermengen in unseren Rüssen in stetiger Abnahme begriffen sind und daß ein Zeit eritrein konnte, in welcher sie verfliegen oder in unbedeutende Ninniale vermandelt werden würden.

Widererwies wurde im Laufe dieses Jahrhunderts in vielen Gegenden Europas die Wahrnehmung gemacht, daß zahlreiche Quellen des zutiefenden Abnahme ihres Wasserreichthums zeigten, daß man sie oft um mehrere Klafter vertieft mußte, um wieder einen stetigen Wasserfluß zu erhalten.

Anfangs wollte man diese eigenthümliche Erscheinung durch eine Abnahme des Niegens in Europa erklären. In verschiedenen Orten besitzen wir aber Aufzeichnungen der gefallenen Niegsmengen, die sich auf hundert bis zweihundert Jahre erstrecken; aus ihnen geht nun hervor, daß wir in diesem Jahre mehr, in einem anderen weniger Niegen erhalten, daß aber, wenn wir längere Zeiträume ins Auge fassen, die gefallenen Niegungen von Negen und Schnee dieselben geblieben sind, die Vertheilung und der Fluß des vom Himmel gefallenen Wassers in Europa aber anders ist gestaltet haben.





B. Christ, Halle, Gr. Steinstrasse 13. Garnirte Damen- und Kinderhüte. Größtes Lager am Platze.

Korff's Kaiseröl. Nicht explodirendes Petroleum. August Apelt, Leipzigerstr. 8.

J. Zoebisch, Sr. Steinstrasse 82. Poesie-Albums, Tagebücher, Mappen für „liebe Erinnerungen“.

Nach dreijähriger Pause erkläre mich bereit, den Kauf und Verkauf von Actien der Malzfabrik Niemberg wieder zu vermitteln. Woldemar Fross.

Gerolsteiner Sprudel. Tafelgetränk I. Ranges. Hauptniederlage: Walter Reiche, Martinsgasse 11.

Bad Wittekind. Morgen, Freitag, den 13. October. Schlachtfest. Von Früh 9 Uhr ab Schlachtfest.

Stadt-Theater. Donnerstag, den 12. October 1893. Helmath.

Freitag, den 13. October 1893. 27. Vorstellung. 22. Abonn.-Vorstellung.

Hans Heiling. Romantische Oper in 3 Akten nebst Vorspiel von Edward Demant.

Sonnabend, den 14. October 1893. 28. Vorstellung. 23. Abonnements-Vorstellung.

Der Freund des Fürsten. Lustspiel in 4 Akten von Ernst Büchler.

Concordia-Theater. Direction: Eugen Röntsch. Donnerstag, den 12. October.

Haym's Conditorei, jetzt Leipzigerstrasse 6, gegenüber Bruno Freytag.

Rebhühner, Hasen. Reich's Wildhandlung, Bahnhofsstrasse 17.

Königlich Preussische Lotterie. Die Erneuerung der Loose zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens bis Sonnabend, den 14. October cr., Abends 6 Uhr bewirkt sein muß.

Verloosung von Gold- und Silber-Gegenständen zu Massow, die mit 90% baar garantirt sind. Carl Heintze, BERLIN W., Unter den Linden 3.

Steinkohlenbriketts. Unsere Steinkohlenwerk Pläß b. Löbejün.

Wichtig für Gelehrte, Behörden, Bureau's! 3000 klare Abzüge Edisons Mimeograph. Vervielfältigungs-Apparat. Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Kallesches Weinhaus. Weingrosshandlung und Weinrestaurant. frischen rheinischen Traubenmost.

Täglich frische Holländ. Austern, Treibhaus-Ananas, Ital. Trauben, grüne Pomeranzen. Gebr. Zorn, Forstprecher 60.

Bom General-Vertreter der Egyptischen Cigarrenfabrik Dimitrino & Co. (Cairo) wurde mir der alleinige Vertrieb dieser anerkannt vorzüglichsten Marke.

Ankerseifen und Ankerseifenpulver von Joh. Fr. Weber in Braunschweig sind im Gebrauch die billigsten!

G. Apel Nachf. Glas- u. Porzellan-Handlung Halle a. S., Leipzigerstrasse 5 (gegenüber Herrn Bruno Freytag).

Halle (Saale).
Der Redaktions- und Druckereibetrieb ist nur mit dem hiesigen Druckereibetrieb verbunden.

Der Halleische Gesangsverein für Erbkunde hielt gestern seine Sitzung im Musikvereinssaal. Der Vorstand berichtete über die Verhandlungen mit dem Verein für Erbkunde...

von 1-4 Uhr, Sonntag und Mittwoch von 11-4 Uhr geöffnet.

In der gestern Abend in Kolb's Restaurant abgehaltenen Quartalsversammlung der Halleischen Musikvereine...

Am kommenden Sonntag Nachmittag gelangt als Fremden-Vorstellung bei halben Preisen Schopenhauer's Komödie...

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg von Preussen nebst seinem Adjutanten von Alvensleben, welche wie mitgeteilt, gestern Abend von Kassel kommend...

Der rührigen Wirth des „Deutschen Selbsthauses“ Hr. Ulrichstraße 40, Herrn W. Reichelt...

Glor. Das Orchester gab vollständige Beweise seiner Tüchtigkeit; verdient sich mit der großen Overture (O-Don-Donore Nr. 3)...

Sullivan-Gilberts neue Lomide Oper wird als ein Ereignis in der hiesigen Theaterwelt angesehen. Die Musik ist vorzüglich, welche früher zwischen dem Dichter und Komponisten...

In Aladen haben sie eine neue Maschinerie entdeckt. Er nennt sich für unsere moderne Musik anomen et Leo Bach und ist zur Zeit zweiter Kapellmeister am hiesigen Stadttheater...

Einige größere Bau- und auswärts Mitglieder trat dem Verein neu bei. Ausgesagt vor unter ihnen ein neues Dutzend...

Uebel erging es gestern Abend dem Stationsassistenten W. von hier. Gelegentlich eines Späthaus Besuchs...

Gerichts-Beilage.

Salle a. S. Schurweger ist am 11. Oktober. An der heutigen Schwurgerichtsverhandlung über den Arbeiter Schillberg...

Sobald berichtet Herr Oberlehrer Dr. Neumann aus Weiskirchen von seiner Reise durch Griechenland, die er im Frühling...

Am Sonntag Morgen wurde dem hiesigen Musikverein ein Geschenk gemacht. Es handelte sich um ein Musikinstrument...

Herrn Schillberg wurde von den Geschworenen in allen Fällen mit Ausnahme des verurtheilten Todschlags für schuldig erklärt...

Der Kommunalverein „Süd und West“ hält heute festliche Monatsversammlung am kommenden Dienstag Abend im „Kaisersaal“...

Mit dem Sonntag Morgen sind gestern Nachmittag 4 Uhr der polnische Arbeiter W. hier an und da bis zur Mittagszeit...

Hierzu kam die zweite Sache und der Arbeiter Guntner von hier zur Verhandlung. Der v. Guntner wurde angeklagt...

In der gestern Abend im Prinz Carl Rathgebathen Generalversammlung des Vereins für Gesundheitspflege in Halle...

Theater und Musik.

Halle, 12. Oktober. (Stadttheater.)

Nur ein Mal trat Beethoven, der absolute Großmeister der reinen Instrumentalmusik, am hiesigen Theater...

Die heutige Verhandlung über den Arbeiter Schillberg wurde von dem Richter Dr. Neumann geleitet...

Bei der am Sonntag Morgen im „Kaisersaal“ abgehaltenen Monatsversammlung des Vereins für Gesundheitspflege...

Die heutige Verhandlung über den Arbeiter Schillberg wurde von dem Richter Dr. Neumann geleitet...

Die Halleische Gesangsvereine sind in den Sammlungsarbeiten des Vereins...

Die heutige Verhandlung über den Arbeiter Schillberg wurde von dem Richter Dr. Neumann geleitet...

Vom Salzigem See.

B. Eisenh. 11. Oktober.

Immer näher rückt die Entdeckungslage für den Salzigem See und immer lebhafter und interessanter gestaltet sich das Wesen...



ferent will die Eindeutigkeit einer am vorigen Sonntag bei fortgeschrittenen manchen Verhältnissen Wandelnde am Ausfluß der See bei...

Die Salzsee führt jetzt nach nahezu zweijähriger Unterbrechung wieder Wasser. Dasselbe strömt bei der Flaremerbrücke aus einer Röhre, welche es von der am selben Seeufer gelegenen provisorischen Pumpstation herauf führt.

Der Ringanal ist von der Kämerbühne bis zum Pfeilersberge vollständig fertiggestellt und sind Abflüsse bereits zu ihrer Bestimmung mit Gebläsen, deren unter dem Einflusse der stürzenden Wasserkräfte kräftig und rasch zufließen können.

Wenn man sich dem Seeufer nähert, was seitlich nicht überall ohne Gefahr geschehen kann, so erblickt man im Wasser ganze Schwärme junger Fische, besonders sieht man dieselben zu Tausenden vom Ufer her emporsteigen.

Die interessanteste Stelle des Stausees ist und bleibt diejenige, wo die eigentliche Entwässerungsanlage hergestellt wird. Die bergmännischen Arbeiten sind vollendet, Schächte und Durchstöße abgeteuert und gegenwärtig haben 60 Arbeiter und Spindelarbeiter damit zu tun.

Der Weg am Südende entlang bietet viel Unterhaltendes nichts Neues. Auf ist zu erwähnen, daß jetzt auch westlich von Almsdorf Stillbauarbeiten mittelst Dampfmaschinen begangen haben. Großartig erscheint wieder die Tätigkeit der Unterirdigen im Mühlengraben. Die in ihm einleitende Bewegung ist von Arbeitern beschäftigt, die Dämme des Ringanal und des Brandeschies, die Durchlässe für die Ableitung der Gesteine der Kohlenfelder zc. herzustellen.

Dieser Schilderung der augenblicklichen Schöpfung laggen wir den wünschenswerten Ergänzung über die Entstehung und Verhältnisse im Mansfelder Lande an. Die abhaltend geringen Budgete auf den Schächten der gewerkschaftl. I. Inspektion ließen ein weiteres Verarbeiten der Schachtgruben erreichen.

In den vorigen Bericht hat sich inoffen ein Irrthum eingeschlichen, als für den 3. Oktober 8 Antritte von 12 mm vorgeschätzt worden ist; in Wirklichkeit betrug derselbe für einige 3 unanme in gleicher Höhe stattgefunden, so daß der Salzsee am 27. September bis 3. Oktober insgesamt nicht 58 mm, sondern 82 mm stieg.

In den vorigen Bericht hat sich inoffen ein Irrthum eingeschlichen, als für den 3. Oktober 8 Antritte von 12 mm vorgeschätzt worden ist; in Wirklichkeit betrug derselbe für einige 3 unanme in gleicher Höhe stattgefunden, so daß der Salzsee am 27. September bis 3. Oktober insgesamt nicht 58 mm, sondern 82 mm stieg.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Nachdruck unserer Original-Berichtsergebnisse ist nur mit schriftlicher Erlaubnis.

W. Weiskens, 11. Oktober. Ein 8 1/2 Tag alte Kind erkrankte plötzlich im Besonderen der Decauer Hofstadt ein besorgsameres Unglücksfall insoweit, als der mit dem Weiden von Jagdflüchten beschäftigte Gendarm Trauer von hier durch ein Schrotrohr, das sich von einem in seiner Nähe abgehenden Schusse zerlegt hatte, am linken Auge verletzt wurde.

H. Witterfeldt, 10. Oktober. Die untere Stadt hat äußerlich immermehr entzweit und emporschlief, so können wir auch ihre innere geistliche und stoffliche Entwicklung räumen. Ein Beweis dafür sind die zahlreichen Anstalten und Berufeinstellungen der inneren Mission mit ihrem Streben, dem leidenden, geistlichen und stofflichen Volk mit geistlicher Liebe und Barmherzigkeit zu begegnen.

H. Witterfeldt, 11. Okt. In dem Dorfe Schöneweise im Wohnhaus des Schneidermeisters Heinrich Haehl Feuer aus, wodurch nicht nur das Wohnhaus und ein Stall, sowie sammtliches Mobiliar verbrannt wurde, sondern auch die Gefraße des Ehepaares ihren Tod fand.

H. Zergau, 11. Oktober. Eine eigenartige Wassererschließung ist seit jezt in Zergau zu entwickeln. In der alten Mühle hatte früher der Militärrichter die Mühle, die Stadt mit Wasser zu versorgen. Im Jahre 1878 legte jedoch die Stadt ein Wasserwerk an und übernahm die Mühle als Wasserwerk des Militärrichters. Die Stadt schloß mit dem Kriegsmilitärminister einen Vertrag dahin lautend, daß die Stadt gegen eine Baubehelfung von 180 000 M. und einen jährlichen Zuschuss von 4000 M. die Verwirklichung übernimmt, sammtliche Militäranlagen, die demselben gehörig, zu ersetzen und den Bau zu betreiben, ferner alle Militäranlagen und alle Bürger der Stadt innerhalb des Rahmens mit Wasser zu versorgen.

X. Wachsenhausen, 11. Oktober. In der letzten Sitzung unserer Stadtkörpers wurde der Bericht über den Stand der Stadtgemeinde-Verwaltungsangelegenheiten im Gutsbezirk 1893 vorgelegt. Aus demselben geht hervor, daß die Bevölkerung sich von 1890 bis 1893 von 21 300 auf 22 200 vermehrte. Wobnplätze waren 423 vorhanden.

V. Zehle, 11. Okt. Die hiesige Stadtkörpersversammlung beschloß, den Magistrat zu ersuchen, bei dem Herrn Finanzminister Schritte zur Bekämpfung des Baues der Beig-Comburger Bahn zu unternehmen.

Wernigerode, 11. Okt. In dem heutigen Nachmittage, mit welchem eine Lärmenacht nicht Verhörsverteilung verbunden war, wurden 217 Stück Hühner und 1500 Schweine angetrieben. Das sämtliche Hühner geschlachtete hat dadurch aus, daß es durchwegs trotz der schwierigen Verhältnisse dieses Communes in sehr gutem Zustande war.

Estersberg, 11. Oktober. Vorterrängen Nacht ereignete sich wieder die Feuerung der Feuerwehr und die Entzündung. Aus der Scheune eines Wohnhauses der Albert Treff lobten die hellen Flammen. Unsere Feuerwehr war schnell zur Stelle und zahlreicher Spritzen aus der Umgebung und sogar aus Wipoda eilten zur Brandstätte; trotzdem aber gelang es nicht, dem Element Einhalt zu thun.

Utenburg, 11. Oktober. Am Sonntag fand hier die 3. Wanderversammlung des mitteleuropäischen Philatelistenverbandes statt. Nach der Verählung von Seiten des hiesigen Ortsvereins übernahm Herr Beck und Wagner die Vorbereitungen und erzielte vorübergehende Einkünfte. Herr Glaserbach-Ostwald gab als Schriftführer des Verbandes bekannt, daß der internationale Verein für Postmarkenstudien mit dem mitteleuropäischen Philatelistenverbande verbunden worden ist, wodurch die Zahl der Mitglieder auf 500 angewachsen ist.

In Ebersburg (Altmark) plant man den Bau einer Secundärbahn von Ebersburg über Heflau, Wunnebeck, Hossau zu nach Alendice.

Altenburg, 11. Oktober. Am Sonntag fand hier die 3. Wanderversammlung des mitteleuropäischen Philatelistenverbandes statt. Nach der Verählung von Seiten des hiesigen Ortsvereins übernahm Herr Beck und Wagner die Vorbereitungen und erzielte vorübergehende Einkünfte. Herr Glaserbach-Ostwald gab als Schriftführer des Verbandes bekannt, daß der internationale Verein für Postmarkenstudien mit dem mitteleuropäischen Philatelistenverbande verbunden worden ist, wodurch die Zahl der Mitglieder auf 500 angewachsen ist.

Verammlung noch nicht fest bestimmt wurde. - Helfern Nachmittags 4 Uhr nach dem Ebersteinberg und unterwegs dorthin durch den von Leipzig kommenden Straßenzug ein verschüttetes Mädchen, welches in Begleitung eines größeren Knaben auf dem Eisenbahnperon gestiegen war, überfahren worden.

Costar a. S. Pars, 11. Okt. Dem Bergwerk „Großfürstin Alexandra“ im Schiefersteintal umeres Stahlwerk, einer von den Allen einst verfallenen und nur vor Jahr und Tag wieder aufgenommenen Grube, sind neben viel, Silber- und Kobaltenerz auch solche von Mangan, Kupfer und Nickel vorhanden, welche es sich herausstellte, daß dort vor über 20 Jahren getrieben hatten, weil es gerade in die Mitte des Gebietes fiel.

11. Okt. D. D. Der Bergwerk und allem sagte in unserer Stadt die Bekanntmachung der Mitglieder des Vereins der Bergmännischen Bergbauvereine, die in diesem Jahre in Leipzig abgehalten ist. Der Verein zählt bereits über 100 Mitglieder.

H. Witterfeldt, 10. Okt. In dem Dorfe Schöneweise im Wohnhaus des Schneidermeisters Heinrich Haehl Feuer aus, wodurch nicht nur das Wohnhaus und ein Stall, sowie sammtliches Mobiliar verbrannt wurde, sondern auch die Gefraße des Ehepaares ihren Tod fand.

H. Zergau, 11. Oktober. Eine eigenartige Wassererschließung ist seit jezt in Zergau zu entwickeln. In der alten Mühle hatte früher der Militärrichter die Mühle, die Stadt mit Wasser zu versorgen.

X. Wachsenhausen, 11. Oktober. In der letzten Sitzung unserer Stadtkörpers wurde der Bericht über den Stand der Stadtgemeinde-Verwaltungsangelegenheiten im Gutsbezirk 1893 vorgelegt.

V. Zehle, 11. Okt. Die hiesige Stadtkörpersversammlung beschloß, den Magistrat zu ersuchen, bei dem Herrn Finanzminister Schritte zur Bekämpfung des Baues der Beig-Comburger Bahn zu unternehmen.

Wernigerode, 11. Okt. In dem heutigen Nachmittage, mit welchem eine Lärmenacht nicht Verhörsverteilung verbunden war, wurden 217 Stück Hühner und 1500 Schweine angetrieben.

Estersberg, 11. Oktober. Vorterrängen Nacht ereignete sich wieder die Feuerung der Feuerwehr und die Entzündung. Aus der Scheune eines Wohnhauses der Albert Treff lobten die hellen Flammen.

Utenburg, 11. Oktober. Am Sonntag fand hier die 3. Wanderversammlung des mitteleuropäischen Philatelistenverbandes statt. Nach der Verählung von Seiten des hiesigen Ortsvereins übernahm Herr Beck und Wagner die Vorbereitungen und erzielte vorübergehende Einkünfte.

In Ebersburg (Altmark) plant man den Bau einer Secundärbahn von Ebersburg über Heflau, Wunnebeck, Hossau zu nach Alendice.

Altenburg, 11. Oktober. Am Sonntag fand hier die 3. Wanderversammlung des mitteleuropäischen Philatelistenverbandes statt. Nach der Verählung von Seiten des hiesigen Ortsvereins übernahm Herr Beck und Wagner die Vorbereitungen und erzielte vorübergehende Einkünfte.

Faint vertical text on the far right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Am Freitag den 12. Okt. ...

keiner allen Aufwänden den vollen Monatsgehalt aus und sagte ...

Deute Draht- und Fernsprechnachrichten.

Zittauer, 12. Okt. Gestern wurden auf das kürzlich erzielte ...

Drahtnachrichten.

Dannover, 11. Oktober. Der Ausschuss für die Hannoverischen ...

Berlin, 11. Oktober. Der Bergische Eisenverein ...

Frankfurt a. M., 11. Oktober. Die Badische Gesellschaft für ...

Wien, 11. Oktober. Die österreichischen Banknoten, welche ...

zu Boden. Verlegt wurde Niemand. Der Thäter ist ent-

Wien, 12. Okt. In hiesigen diplomatischen Kreisen wird der ...

Wien, 12. Okt. In der Audienz des englischen Botschafters ...

Peft, 12. Okt. Hier wurde eine Diebstahlsbande von 50 Per-

Wien, 12. Okt. Das Bayerschiff 'Italia' mit Admiral ...

Paris, 12. Okt. Der 'Figaro' erfährt aus guter Quelle, ...

Paris, 12. Okt. Guten Vernehmen nach wird die gerichtliche ...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Steinewein von 125 963 M vorhanden, der, wie folgt, vertheilt ...

Ueber die Lage der russischen Getreidemärkte berichtet ...

gute Haltung bei der Vorkernöffnung, da der Montanmarkt ...

Produktionsverhältnisse. Infolge der sauren unwirtschaftlichen ...

Wien, 12. Okt. Die Wiener Börse ...

Zuberichte.

Magdeburg, den 12. Oktober 1893. (Sig. Drahtber.)

Börse von Berlin vom 12. Oktober.

Handelsbörse. Bessere Tendenz in Fonds. Marktläufe in Ita-

Coursnotierungen

der Berliner Börse vom 12. Oktober

Preussische und deutsche Fonds.

Table with columns for bond types (e.g., Reichs-Anleihe, Preuss. Anleihe) and their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table with columns for foreign bonds (e.g., Russ. Anleihe, Engl. Anleihe) and their respective prices.

Industrie-Papiere.

Table with columns for industrial stocks (e.g., Berliner Maschinenbau, Siemens & Halske) and their respective prices.

Bank-Actien.

Table with columns for bank stocks (e.g., Reichsbank, Deutsche Bank) and their respective prices.

669 000 Centner Holzgüter. Nach 75 000 M. Holzlieferungen ist ein

